

Y

*Si licet sabbato curare ?*

Ist es erlaubt am Sabbat zu heilen ?

Ich hätte euch heute von der Heiligung der Sonn und Feiertage reden sollen, um euch da zu zeigen, was in solchen Tagen erlaubt und verboten ist. Allein, das ist euch schon oft von der Kanzel herab gepredigt und Christenlehre gesagt worden. Und dennoch habt ihr bis dahin nicht viel Acht darauf gegeben. Ich selbst habe euch schon mehr als einmal davon gesprochen, und ihr habet mir nicht gefolgt. Wenn ich euch jetzt heute sagen würde, dass das Tanzen, wie es in unsren Tagen stattfindet, eine Entheiligung des Sonntages, und folglich eine schwere Sünde ist, um euch dadurch von dieser Belustigung abzuhalten, würdet ihr auf mich hören, und eurem Seelsorger gehorsam seyn ? Ja, gerade so wenig, als ihr mir Gehorsam waret an dem Fasnacht und anderen Zeiten, wo ich euch gebeten und ermahnt hatte, diese Belustigungen zu meiden. Deswegen schweig ich von diesem Gegenstande, weil ich zum voraus versichert bin, dass man meine Worte doch verachten würde und meine Ermahnung in den Wind geschlagen würde. Ihr habet einmal den Entschluss gefasst, eurem Pfarrer und Seelsorger nichts nachzufragen. Ich habe das mit zwei Jahren und einigen Wochen mehr als hinreichend erfahren. Machet aber nur so fort, und ich versichere euch, es wird euch später reuen ; denn wenn ihr auf diesem Wege fortwandelt bis in den Tod, dann geht es einen andern Gang, den Gang in die Ewigkeit ; und dort würdet ihr froh seyn, wenn ihr eurem Seelsorger gefolgt hättet. Aber es wird zu spät seyn.

Doch, was ich gesagt, geht nicht alle an. Es gibt auch noch Einige, die etwas auf ihre Ehre und guten Namen halten, die für ihr Seelenheil besorgt sind, die auf die Stimme ihres Hirten achten, und ihm folgen. Für diese , und für die anderen, wenn sie wollen, will ich meine Jubiläumspredigt fortsetzen, und heute und die zwei nächsten Male von dem Nutzen und der Nothwendigkeit einer Generalbeichte reden, wie ich's euch schon früher angekündigt habe. Die Generalbeichte kann aber auf drei Arten nützlich oder sogar nothwendig seyn, nämlich in Betreff der Gewissenerforschung, der Reue und der Beichte. Heute sage ich : « Fast allen ist eine Generalbeicht nützlich, ja Vielen sogar nothwendig, denn ich frage euch, m.l.Pfk ! wie ist es möglich, dass wir uns in einer so kurzen Zeit zu einer guten Beichte vorbereiten können ? Wie ist es möglich, dass wir in einer so kurzen Zeit alle zehn Gebote Gottes, alle sechs Gebote der Kirche, alle Pflichten seines Standes, alle sieben Hauptsünden, alle

Sünden wider den hl. Geist, alle himmelschreiende Sünden, und alle fremde Sünden, deren man sich etwa schuldig und theilhaft gemacht hat, genau durchgehen könne? – Wie ist es möglich, dass man in so kurzen Zeit die Zahl jeder Gattung von Sünden so genau als möglich aufsuchen, die Umstände derselben einsehen, die Ursachen und Folgen der schweren Sünden ausfindig machen und im Beichtstuhle angeben könne? Wie ist es möglich, dass man in so kurzen Zeit wissen könne wo man in einem ganzen oder halben Jahre überall gewesen, bei was für Gesellschaften und Gelegenheiten, man sich eingefunden, mit was für Kameraden und Leuten man Umgang gepflegt, und was für Geschäfte man seither geführt und getrieben habe, Um so die verschiedenen Sünden und Gattungen von Sünden zu erkennen, deren sich man etwa bei diesen verschiedenen Gelegenheiten schuldig gemacht hat

O nein, ich sage es frei und offen: dies ist ebenso wenig möglich. m.l.Pfk! als es euch möglich wäre, in einer Stunde oder in einer halben, in eurem Geiste, auswendig, ohne Papier und Feder auszurechnen, wie viel Geld ihr in einem Jahre oder in einem halben eingenommen und ausgegeben habet. – Nein, nein, es ist nicht möglich, dass man in einer Stunde, in zwei Stunden und noch mehr, sein Gewissen recht durchforschen könne, besonders wenn man seit der letzten Beicht ein halbes Jahr, ein Jahr, oder doch eine gewisse Zeit verflossen ist.

Und, weil es ohne Zweifel, Viele gibt, die entweder seit ihrer ersten Kommunion, oder von jener Zeit an, wo sie im Dienste Gottes lau und träg geworden sind, nicht allen nöthigen Fleiss, nicht alle gehörige Zeit zu ihrer Gewissenserforschung angewendet haben, so gibt es denn auch Viele, die nothwendigerweise von jener Zeit her eine Wiederholung anstellen, oder, was das Nämliche ist, eine Generalbeicht ablegen; sonst werden sie nicht nur die grossen Vortheile des Jubiläums nicht genießen, sondern es gibt für sie auch keine Verzeihung der Sünden, keine Hoffnung zur Seligkeit. ...Amen.

Y

Peut-on guérir un jour consacré au Seigneur ?

Défendre de danser et de s'amuser un dimanche ne donnera aucun résultat. Mais il faut faire une confession générale avec tout l'examen de conscience désirable et y prendre son temps.

Kann man Jemanden heilen an einem Gott beschiedenen Tage?

Verboten zu Tanzen oder sich zu befreien am Sonntage gibt keinen Erfolg. Man soll aber eine Generalbeichte mit voller Gewissenserforschung ausführen und sich die nötige Zeit dazu nehmen.